

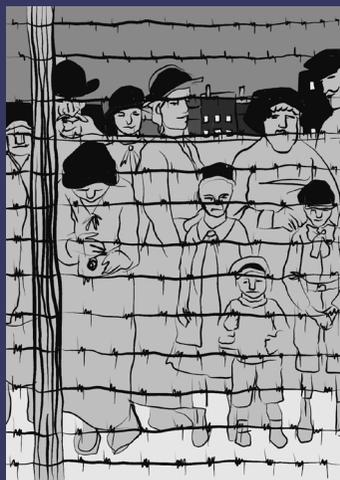
## Das gefundene Tagebuch

Frida ist 15 Jahre alt und absolviert gerade ihr Schulpraktikum. Weil sie es verbummelt hat, sich rechtzeitig um eine Stelle zu kümmern, ist sie in letzter Minute im Kulturhistorischen Museum Merseburg gelandet. Hier findet sie es sehr langweilig. Ihre Kolleg\_innen sind zwar nett, aber das Sortieren alter Akten und Bücher macht ihr nicht wirklich Spaß. An diesem Freitag ist Frida jedoch ganz aufgeregt. Ihr älterer Bruder Jonathan holt sie mit dem Auto vom Praktikum ab. Obwohl er mittlerweile in Leipzig wohnt und seine oberlehrerhafte Art ab und an ein bisschen nervt, haben sie immer noch ein gutes Verhältnis. Frida steht nun ein verlängertes Wochenende in der WG ihres Bruders bevor.

In der Hektik hat sie jedoch ein altes Tagebuch in ihrer Tasche vergessen. Dieses hätte sie eigentlich noch ins Archiv bringen sollen. Das Tagebuch gehörte einmal Charles Geugnier, der zwischen 1914 - 1918 Gefangener im Kriegsgefangenenlager von Merseburg war. Jonathan, der in Leipzig Geschichte studiert, ist sofort Feuer und Flamme und möchte mehr über die Geschichte Charles Geugniers und dem Kriegsgefangenenlager erfahren. Kurzer Hand fahren die beiden Geschwister zur Kleingartensparte Merseburg Süd e.V., denn Jonathan weiß, dass sich hier das ehemalige Gelände des Kriegsgefangenenlagers befindet. Mit dem Buch in der Hand starten die beiden in eine aufregende Spurensuche durch die Kleingartensiedlung auf der sie nicht nur etwas über die Vergangenheit lernen, sondern auch Bekanntschaften machen, mit denen sie nicht gerechnet hätten.

## Liebe Nutzer\_innen,

um den Audiowalk nutzen zu können benötigen Sie ein abspielbares Gerät mit Kopfhörern (Handy, MP3-Player, Tablet). Die Audiodateien müssen Sie sich unter <http://www.hs-merseburg.de/auditive-zeitreise/> runterladen oder live mit einem WLAN fähigen Gerät abspielen. Auf der Karte erfahren Sie die vorgegebene Route. Richtungsangaben werden



jedoch zusätzlich angesagt. Zu Beginn des Audiowalks wird es eine Instruktion geben. Lassen sie sich ruhig auf die Geschichte ein und vertrauen Sie auf das, was Sie hören. Frida und Jonathan werden Sie auf ihrem Weg begleiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unserem Audiowalk!

Dieser Audiowalk wurde von Studierenden der Hochschule Merseburg, in Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum Merseburg, produziert.

**HOME**  
HOCHSCHULE  
MERSEBURG

University of  
Applied Sciences



*Eingezäunte  
Erinnerung*



## Eingezäunte Erinnerung

*Eine auditive Spurensuche im Jahr 1914*





- |     |          |                                  |     |                   |                              |
|-----|----------|----------------------------------|-----|-------------------|------------------------------|
| (A) | 1. Intro | (H)                              | (I) | 11. Gelber Rücken |                              |
| (A) | (B)      | 2. Elektrifizierter Stacheldraht | (I) | (J)               | 12. Fünfzig Pakete           |
| (B) | (C)      | 3. Die französische Zigarre      | (J) | (K)               | 13. Ständige Begleiter       |
| (C) | (D)      | 4. Gourmet Gueugnier             | (K) | (L)               | 14. Der Obelisk              |
| (D) | (E)      | 5. Was habt ihr hier zu suchen?  | (L) |                   | 15. Letzte Worte & 16. Outro |
| (E) |          | 6. Schornsteine                  |     |                   |                              |
| (E) | (F)      | 7. Rauchverbot                   | (i) |                   | Informationstafel            |
| (F) |          | 8. In der Laube                  | (†) |                   | Sowjetischer Ehrenfriedhof   |
| (F) | (G)      | 9. Wie im Zoo                    | (☒) |                   | Gaststätte „Zur Pappel“      |
| (G) | (H)      | 10. Seltene Klänge               | (🏠) |                   | Laube 104a                   |